

Großbritannien.

Nach Disraeli's Erklärung am Freitag haben sich die Abgeordneten der politischen Rechte erblickt.

Die „Army and Navy Gazette“ widmet der deutschen Parthie einen höchst anerkennenden Artikel betreffs Armierung und Bewaffnung.

Die hannoversche Königsfamilie scheint nicht, wie erwartet wurde, in England bleiben zu wollen.

Die Königin Marie ist mit dem Kronprinzen Ernst und der Prinzessin Marie von London wieder in Paris eingetroffen; auch der König Georg und die Prinzessin Friederike geben nur noch bis zum 16. in der englischen Hauptstadt zu verweilen.

In London erzählt man sich viel von einer bevorstehenden Verlobung des Herzogs von Connaught mit der Prinzessin Friederike von Hannover.

Die große Heftigkeit werden in Lourdes vorbereitet zur Einweihung der neuen Wallfahrtskirche, die nahe bei der Grötte errichtet werden soll.

Frankreich.

Die große Heftigkeit werden in Lourdes vorbereitet zur Einweihung der neuen Wallfahrtskirche, die nahe bei der Grötte errichtet werden soll.

Das große Kriegsergebnis verurtheilt am 3. den 26 Jahre alten Arbeiter Eduard Molinos durch zum Tode.

Die Leiche George Sand's wird auf dem Vire-la-Chaie beigesetzt werden.

Italien.

In der Deputirtenkammer erklärte am Donnerstag der Ministerpräsident Depretis in Beantwortung einer Interpellation wegen der Gerüchte über außerordentliche Rüstungen.

Der König hat eingewilligt, Ehrenpräsident eines Vereins zu werden, welcher ein Statue Christoph Columbus in Philadelphia errichten will.

Amerika.

Die Enthaltungen der großartigen Drahtweinstreifer-Defraudation in Chicago haben den bisher ephemersten Ruf des Deutschthums in Amerika sehr geschädigt.

Wie amerikanische Blätter wissen wollen, beschäftigt General Grant nach Mainz seiner Weidenschaft mit seiner Frau eine Reise um die Welt zu machen.

Der deutsche Lehrertag

in Erfurt, richtiger wohl: die Versammlung der Lehrer, welche sich als Verein der deutschen Lehrer zusammengekommen haben.

Die Entlohnungsgeschichte des deutschen Volksschulwesens ist innig mit dem Vereinsleben verflochten.

wird ihm stets entgegengebracht durch seine älteren Kollegen. So lange ich denken kann in Präverzeilen, und das sind fast fünfzig Jahre, haben sich stets in Stadt und Land die Lehrer in freien Vereinen zusammengefunden.

In den vierziger Jahren suchten diese freien Vereine sich zu verbinden. Im Braunschweig wurde diese Bewegung durch das berühmte Eichhorn'sche Edict unterbunden.

Die einzelnen Vereine befanden fort; im Westfalisch-Verein fand die Lehrerschaft endlich einen Mittelpunkt.

Als dem vorher Gesagten ergibt sich, daß schon eine zweifache Verbindung der deutschen Lehrerschaft stattfand.

Ein Mitglied auf die Verhandlungen in Erfurt zeigt deutlich, daß sich der Verein wenig Boden gewonnen hat.

Bei den wiederholten Vräben in den Banndileiten des Hotels „Stadt Hamburg“ erhielt der aufgelauchte Verdacht böswilliger Brandstiftung immer stärkere Nahrung.

Salle, den 12. Juni.

Bei den wiederholten Vräben in den Banndileiten des Hotels „Stadt Hamburg“ erhielt der aufgelauchte Verdacht böswilliger Brandstiftung immer stärkere Nahrung.

Director Haberstroch, welchem durch kaiserliche Gnade die Hälfte seiner Entlohnung erlassen, ist bereits gestern Abend aus dem Gefängnis entlassen.

Gestern strözte ein Theil der durch die Anschuldigungen in der Hofstrasse in der Nähe der Leitzgerstraße unternommenen Plauer ein, ohne jedoch Menschenleben zu gefährden.

Vereine und Versammlungen.

In der zweiten Hauptversammlung des ersten allgemeinen deutschen Lehrerversammlungs in Erfurt am Donnerstag wurden die bereits mitgetheilten Beschlüsse des Reichstages in Erfurt (Leipzig) über die Disziplinargewalt der Schule debattirt.

in Beziehung auf die Disziplinargewalt der Schule vorzulegen, nicht werden. Er ist aber referirt hierauf über das Thema: Die unerschöpflichen Erfordernisse zur Wahrung und Förderung der Bildung und Heiligung des gesamten Volkes.

Erfordernisse, welche von pädagogischer Seite zu erfüllen sind: a. Alexorien des Volksschulunterrichts, durch welchen jedem normal begabten Kinde die fürs Leben in der Gegenwart und künftigen Zukunft nöthigen elementaren Kenntnisse und Fertigkeiten in würdlich furchendem Maße angeeignet werden.

Erfordernisse, welche von staatlicher und kommunaler Seite zu erfüllen sind: a. Streitende Bildungshätten für die Jugend. b. Ueberbereitete Fürsorge für eine gediegene Lehrerbildung.

Erfordernisse, welche von Seiten der Presse, des öffentlichen und des individuellen Lebens zu erfüllen sind: a. Heiligere Verbreitung wissenschaftlichen Vernunftes und ersiehliger Grundsätze und Regeln in der Tagespresse.

Die Anhalt-Deutsche Landesbank A bringt wiederholt in Erinnerung, daß die Einlösung ihrer bisher nicht redimirten Inhaberscheine nur bis zum 30. Juni an ihrer Hauptkasse in Dessau erfolgt.

Nach dem theils vollendeten, theils sicher zu erwartenden Ankaufe der Eisenbahn Leipzig-Dresden, Chemnitz-Altenb., Chemnitz-Kommotau, Naundorf-Hoyerswer., Zwickau-Rosenstein, Greiz-Brünnchen und der Sächsisch-Böhmerischen Bahn geht es an neuen Eisenbahnen zu denken.

Vergleichung der Schiene bei Calbe a. S. westwärts Kühne Am 8. Juni. a) Aufwärts: 1. Drey, leer von Söbbedach nach Mühlberg; 2. Knobloch, leer von Mühlberg nach Weitzin; 3. Vier, leer von Weitzin nach Weitzin und gedolleten 5. Sauerberg, leer von Dresden nach G. 6. 5. Böttcher, leer von Mühlberg nach G. 7. Wisse, Cement von Lettin nach Halle a. S.; 8. Abel, leer von Mühlberg nach Mühlberg; 9. Richter, leer von Affen nach G. 10. W. Müller, Brauchleine von G. nach Mühlberg; 11. Sommer, Brauchleine von G. nach Dresden.

Nachrichtern des Standesamts Halle vom 10. Juni. Aufgehoben: Der Handarb. A. Knack und D. P. M. Meyer (Laubengasse 14 und Barstraße 1). Der Wittichsdir. T. W. A. V. Hermann und W. B. Schmidt (Wollbergweg 11 und Wittichstr. 17).

Geborenen: Der Handarb. A. Koska und J. A. Semmler (Schillersg. 4 und Altengasse 8). Der Schneider O. D. Dögel und C. M. A. Knoblauch (Wunderstr. 34). Der Handarb. C. A. Reichenbach und C. W. Möbius (N. Märkerstr. 1).

Gestorben: Ein unech. T. 19 T. Wiegmann (Landwehrstr. 3). Die Wittve Beate Kling geb. Speer 81 J. 4 M. 6 T. Altersschwäche (G. Märkerstr. 11). Der Kreisgerichtsrath Friedrich Lebrach Radwiz 55 J. 21 M. 9 T. Bronchitis Magen- und Darmcarcinom (Mühlbergstr. 6). Der Schriftf. Georg August Friedrich Hermann 48 J. 4 M. 29 T. Verschlammung (Weitzstr. 9). Der Fuhrmann Peter Samuel Schöck 46 J. 5 M. 28 T. Magenkrebs (H. Straßenthal). Der Konzeiptst. A. D. Heinrich Wolter 80 J. 7 M. 13 T. Lungenentzündung (N. Klausstr. 4).

Kirchliche Angelegen.

Zu Neumarkt: Mittwoch, den 14. Juni, Vormittags 10 Uhr Besuche und Communion, Pastor Hoffman.

